

## Niederschrift über die 1. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Schule und Sport am 20.01.2016, 17:00 Uhr, Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

### Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
<b>Vorsitz</b>		
Herr Tobias Musholt	CDU	
<b>stimmberechtigte Mitglieder</b>		
Herr Dennis Bachmann	CDU	Vertretung für Stephan Beck
Frau Annette Bischoff	Pro Coesfeld	
Frau Elisabeth Borgert	FDP	Vertretung für Kirsten Fabry
Herr Dieter Goerke	AfC/FAMILIE	
Herr Michael Heiming	SPD	
Herr Dr. Bernhard Kewitz	CDU	
Frau Rosemarie Niemeier	CDU	
Frau Irmgard Potthoff	Bündnis 90/Die Grünen	Vertretung für Nina Liebing
Herr Bernd Rengshausen	CDU	
Frau Martina Vennes	Pro Coesfeld	
Herr Hermann-Josef Vogt	SPD	
<b>beratende Mitglieder</b>		
Herr Dankward Niedermeier	Evangelische Kirche	
<b>Vorsitz</b>		
Herr Norbert Frieling	CDU	
<b>stimmberechtigte Mitglieder</b>		
Herr Walter Böcker	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Michael Fabry	FDP	Vertretung für Wolfgang Kraska, ab 17.25 Uhr, TOP 3
Herr Bernhard Haveresch	CDU	ab 17.30 Uhr, TOP 3
Herr André Kretschmer	SPD	
Herr Christoph Micke	CDU	
Herr Hermann-Josef Peters	Pro Coesfeld	
Herr Michael Quiel	CDU	
Herr Dennis Schimmel	AfC/FAMILIE	
Herr Josef Schulze Spüntrup	Pro Coesfeld	ab 17.30 Uhr, TOP 3
Herr Thomas Stallmeyer	SPD	
Herr Gerrit Tranel	CDU	ab 17.30 Uhr, TOP 3
<b>Verwaltung</b>		
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	

Herr Dr. Thomas Robers	Beigeordneter	
Frau Stefanie Benting		
Herr Uwe Dickmanns	FBL 70	
Herr Volker Rier		
Frau Eike Schwering	FB 60	

Schriftführung: Frau Eike Schwering

Herr Norbert Frieling eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 17:40 Uhr.

## **Tagesordnung**

### **Öffentliche Sitzung**

- 1 Bestellung des Schriftführers  
Vorlage: 016/2016
- 2 Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
- 3 Raumprogramm und Wettbewerbsverfahren Martin Luther Schule  
Vorlage: 349/2015
- 4 Anfragen

### **Nicht öffentliche Sitzung**

- 1 Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
- 2 Anfragen

Zu Vorlage 349/2015 liegt den Ausschussmitgliedern die Stellungnahme der Martin-Luther-Schule (zugestellt per E-Mail am 18.01.2016) zum Raumprogramm und Wettbewerbsverfahren vor.

## Erledigung der Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

TOP 1	Bestellung des Schriftführers Vorlage: 016/2016
-------	--

#### Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport und der Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen bestellen Frau Eike Schwing als Schriftführerin für die 1. gemeinsame Sitzung.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Ausschuss für Kultur, Schule, Sport	12	0	0
Ausschuss für Umwelt, Planen, Bauen	12	0	0

TOP 2	Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
-------	---

Herr Musholt berichtet für den Ausschuss für Kultur, Schule und Sport, dass Frau Dr. Bolland-Theißen ihn gebeten habe, die Fraktionen an die Benennung von Vertretern für die Arbeitsgruppe zur Vorbereitung eines Entwurfes für die Gedenktafel der Bundeswehr am Ehrenmal zu erinnern.

Mitteilungen bzw. Bericht für den Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen liegen nicht vor.

TOP 3	Raumprogramm und Wettbewerbsverfahren Martin Luther Schule Vorlage: 349/2015
-------	---

Ergänzend zur Sitzungsvorlage teilt Herr Backes mit, dass erst heute die Einschätzung des LWL zum Denkmalwert der Lambertischule eingegangen sei. Die Angelegenheit werde in einer der nächsten Sitzungen vorgelegt. Auch die ehemalige Jakobischule weise denkmalwerte Elemente auf. Die Entscheidung über die Unterschutzstellung treffe der Rat der Stadt Coesfeld. Er gehe davon aus, dass durch die Eintragung in die Denkmalliste keine Einschränkungen für die Umbaumaßnahme zu erwarten seien und eine Lösung im Konsens mit dem LWL möglich sei. Dies gelte auch für einen Anbau.

Herr Dr. Robers erläutert die zur Sitzungsvorlage nachgereichte Stellungnahme des Kollegiums der Martin-Luther-Schule und der OGS. Die Anregungen seien oder werden in die weiteren Planungen zum Ausbau eingebunden.

In der ausführlichen Diskussion begrüßt Frau Niemeier für die CDU-Fraktion das Engagement von Eltern und Lehrern. Die Stellungnahme der Martin-Luther-Schule sollte in den Beschlussvorschlag 2 aufgenommen werden. Der vorgesehene Verwaltungsbereich sei mit 150 m<sup>2</sup> nicht zu groß. Der Förderverein sollte in die Maßnahme eingebunden und Sponsoren gesucht werden. Für das Wettbewerbsverfahren sollten Architekten mit Erfahrung in derartigen Ausbauprojekten berücksichtigt werden.

Herr Goerke sieht für die Fraktion Aktiv für Coesfeld Probleme in der nötigen Barrierefreiheit des Gebäudes. Dies sei eine anspruchsvolle Aufgabe für die Wettbewerbsteilnehmer. Das Raumprogramm solle sich am Standard anderer Schulen orientieren. Überdachung und Forum gehörten nicht zum Standard. Er regt an, sich an der Studie der Bertelsmann-Stiftung zu orientieren.

Herr Böcker akzeptiert für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den zweizügigen Ausbau und das vorgesehene Raumprogramm mit den Ergänzungen der Martin-Luther-Schule. Beim Ausbau sollte jedoch unbedingt auf die Verwendung schadstofffreier Materialien geachtet und ein Aufzug vorgesehen werden. Hierzu stellt Herr Backes klar, dass das Hochparterre mit einem Aufzug erschlossen werden müsse und die Verwendung schadstofffreier Materialien selbstverständlich sei.

Herr Vogt sieht den zweizügigen Ausbau für die SPD-Fraktion nach wie vor kritisch, dennoch werde das vorgestellte Raumprogramm mit der Ergänzung mitgetragen. Barrierefreiheit und Wärmeschutz müssten gewährleistet sein und die Außenbereiche gestaltet werden. Auch sollte die Turnhalle einbezogen werden. Die Planung sollte anschließend im Ausschuss vorgestellt werden.

Herr Peters stimmt dem Vorhaben mit den Vorschlägen der Schule für die Fraktion der Freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e. V. zu. Er schlägt einen Planungswettbewerb vor und regt Vorgaben zu den Kosten und zur Wirtschaftlichkeit sowie die Festlegung auf 5 Teilnehmer an. Auf seine Nachfrage teilt Herr Dickmanns mit, dass bei einer Entscheidung des Rates am 28.01.2016 Mitte Februar der Auftrag für die Durchführung des Wettbewerbes erteilt werden könne. Das Wettbewerbsverfahren werde 6 bis 8 Monate in Anspruch nehmen, so dass das Ergebnis im September im Rat vorgestellt werden und Ende Februar 2017 die Ausschreibung erfolgen könne. Sofern es keine Verzögerungen gebe, könne am 01.05.2017 der Baubeginn und im Sommer 2018 der Umzug erfolgen. Herr Rier ergänzt, dass gemäß Richtlinie für Planungswettbewerbe 2013 ausgeschrieben werde und es sich um ein europaweites Verfahren handle.

Auf Nachfragen von Mitgliedern des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport erläutert Herr Backes die Vorteile eines Wettbewerbes auch bei der längeren Zeitschiene. Er sieht keine Probleme durch Vorgaben des Denkmalschutzes in Bezug auf die Belichtung des Gebäudes. Im Einzelfall könne der Einbau zusätzlicher Fenster sicherlich auch im Einvernehmen mit Vorgaben des Denkmalschutzes möglich werden. Probleme könne es u. U. in Bezug auf die Treppenhäuser und die Flure geben. Aber auch hier sei er zuversichtlich, ohne Mehrkosten im Konsens mit dem LWL eine Lösung zu finden.

Im weiteren Verlauf der Diskussion stimmt auch Frau Borgert für die FDP-Fraktion dem Ausbau zu und regt an, Fördermittel beim LWL und/oder Land zu beantragen.

Frau Bischoff lobt für die Fraktion der Freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e. V. die gute Zusammenarbeit mit den Vertretern der Schule. Ein traditioneller Schulstandort bleibe erhalten und es werde ein moderner Lernort geschaffen.

**Beschlussvorschlag:**

1. Für den Umbau und die Erweiterung des Gebäudes der ehemaligen Jakobischule zur Aufnahme der zweizügigen Martin-Luther-Schule wird ein nicht offener Realisierungswettbewerb gem. RPW 2013 durchgeführt. Dem Wettbewerb wird ein Bewerbungsverfahren vorgeschaltet. Der Planungsauftrag wird anschließend im Verhandlungsverfahren vergeben.
2. Dem Wettbewerb wird das Raumprogramm in der im Sachverhalt dargelegten Fassung und den zusätzlichen Vorschlägen der Martin-Luther-Schule zugrunde gelegt.
3. Für das Wettbewerbsverfahren wird eine maximale Zahl von 5 Büros festgelegt.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
Ausschuss für Kultur, Schule, Sport	12	0	0
Ausschuss für Umwelt, Planen, Bauen	12	0	0

TOP 4    Anfragen

Anfragen werden nicht gestellt.

Tobis Musholt  
Vorsitzender KSS

Norbert Frieling  
Vorsitzender UPB

Eike Schwering  
Schriftführerin